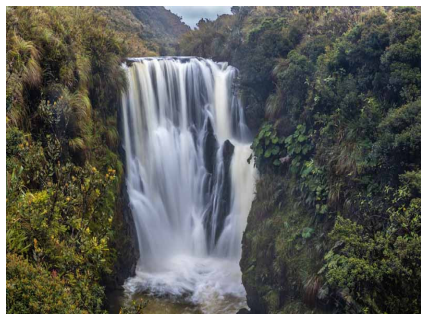




Kolumbien Kolumbien nachhaltig entdecken

Nachhaltige Individualreise durch Kolumbien



Reisebeschreibung

Kolumbien zählt heute zu den faszinierendsten Reisezielen der Welt. Entdecken Sie lebendige Städte, koloniale Dörfer, unberührte Strände, Dschungel, Berge und Wüsten. Diese Reise verbindet authentische Erlebnisse mit Nachhaltigkeit. Sie reisen bewusst, übernachten in ausgewählten Unterkünften und begegnen den Menschen mit Respekt. Jede Region begeistert mit eigener Kultur, Geschichte und Küche, mit der herzlichen Gastfreundschaft als Gemeinsamkeit. Mit über 25 Jahren Erfahrung zeigen wir Ihnen Kolumbien, wie es wirklich ist. Vielfältig, lebendig und unvergesslich.

Reisetyp: Individuelle Rundreisen

Dauer: 22 Tage

Teilnehmer: 1-8

Reisestationen: 9

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/kolumbien-nachhaltig#termine>

Ihr Reiseberater

Dr. Wilson Cardozo

w.cardozo@aventoura.de

+49 (0) 761 - 21 16 99-19



Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft in Bogotá

Ein Privattransfer bringt Sie vom Flughafen Bogotá direkt zu Ihrem Hotel, begleitet von einer deutschsprachigen Reiseleitung. Übernachtung im Bioxury Hotel Bogotá (Superior Zimmer)

Unterkunft: Bogotá

2. Tag | Fahrradtour durch Bogotá

Unsere Reiseleiter nehmen Sie mit auf eine Fahrradtour durch Bogotá und zeigen Ihnen nicht nur die Plätze, schönen Parks und historischen Denkmäler von Kolumbiens Hauptstadt. Auf dieser Radtour sehen Sie auch das "echte Bogotá" und erfahren mehr über die Politik, Kultur, Kunst, Graffiti-Kunst und die bewegte Geschichte dieses schönen Landes. Die Tour ist sehr flexibel und fällt je nach Spezialwissen der Reiseleitung immer etwas anders aus. Übernachtung im Bioxury Hotel Bogotá (Superior Zimmer)

Unterkunft: Bogotá

Verpflegung: Frühstück

3. Tag | Kakao, Schokolade und Tejo

Am Vormittag begeben wir uns auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Kakaos, einem der wichtigsten Exportprodukte Kolumbiens und zugleich Symbol für Wandel und Frieden. Bei einem rund 90-minütigen Workshop nahe dem Chorro de Quevedo erfahren wir mehr über die konfliktreiche Geschichte des Landes, lernen die handwerkliche Herstellung von Schokolade kennen und verkosten verschiedene Kakaosorten. Eine Tasse heiße Schokolade rundet das Erlebnis ab. Am Nachmittag tauchen wir in die kolumbianische Kneipenkultur ein. In einem traditionellen Tejo-Lokal probieren wir das beliebte Wurfspiel, bei dem Metallscheiben auf mit Schwarzpulver gefüllte Ziele geworfen werden. Bei einem Treffer gibt es eine kleine Explosion und Punkte. Zwei nationale Biere pro Person sind inklusive. Die Tour startet mit einem privaten Transfer vom Hotel. Übernachtung im Bioxury Hotel Bogotá (Superior Zimmer)

Unterkunft: Bogotá

Verpflegung: Frühstück

4. Tag | Von Bogotá nach Villavieja

Privattransfer von Bogotá nach Villavieja (6,5 Stunden) mit Fahrer. Die Tatacoa-Wüste im Süden Kolumbiens beeindruckt mit ihren rot und grau gefärbten Landschaften, geformt durch Erosion. Bei Wanderungen lassen sich Kakteen, Vögel und spektakuläre Gesteinsformationen entdecken. Nachts bietet die nahegelegene Sternwarte einen klaren Blick auf den Sternenhimmel. Am Nachmittag erkunden wir mit deutschsprachiger Reiseleitung die Tatacoa-Wüste. Auf zwei kurzen Wanderwegen entdecken wir die kontrastreichen Regionen Cuzco (rot) und Los Hoyos (grau) mit ihren einzigartigen Formationen wie Kathedralen, Labyrinthen und dem Wunschbaum. Übernachtung im Hotel Villa Paraiso Villavieja (Standardzimmer)





Unterkunft: Villavieja

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: 353 km/ 6,5 Std.

5. Tag | Von Villavieja nach San Agustín

Nach dem Frühstück fahren wir nach San Agustín. Während der Fahrt machen wir kurze Stopps, um exotische Früchte der Region und traditionelle Speisen zu probieren. Ankunft in San Agustín und Check-in im Hotel. San Agustín ist eine kleine Stadt im Süden Kolumbiens und einer der wichtigsten archäologischer Ausgrabungsstätten des Landes. Hier finden Besucher eine Vielzahl von präkolumbianischen Artefakten der San Agustín Kultur, darunter Statuen, Gräber und Tempel, die bis zu 5000 Jahre alt sind. Die meisten dieser Artefakte befinden sich am originalen Fundort an mehreren Standorten, die von üppigen Wäldern und herrlichen Landschaften umgeben sind. Abgesehen von seiner historischen Bedeutung ist San Agustín auch ein großartiger Ort, um die Schönheit der südlichen Anden zu erleben, einschließlich atemberaubender Wasserfälle und des majestätischen Magdalena-Flusses, der an einer Stelle nur etwa zwei Meter Breite misst. Übernachtung im Hotel Akawanka Lodge (Standardzimmer)

Unterkunft: San Agustín

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: 290km/6-7Std



6. Tag | Archäologischer Park

Heute steht eine Tagestour zum archäologischen Park und ein Besuch von La Chaquira mit deutschsprechender Reiseleitung an. Von unserem Hotel besuchen wir den Archäologischen Park von San Agustín, das Herzstück der Region und seit 1995 UNESCO-Weltkulturerbe. Hier befindet sich die größte Dichte an präkolumbianischen Gräbern und megalithischen Statuen. Wir besuchen die Bereiche „Mesitas A, B, C und D“, die zeremonielle Quelle „Lavapatas“, ein religiöses Relikt, das in das Flussbett eines Baches gehauen wurde, sowie das ausgezeichnete Archäologische Museum. Am Nachmittag besuchen wir El Tablon und la Chaquira zu Fuß.

Hinweis: Der Archäologische Park von San Agustín ist jeden Dienstag im Monat geschlossen.

Übernachtung im Hotel Akawanka Lodge (Standardzimmer)

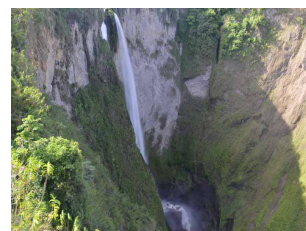
Unterkunft: San Agustín

Verpflegung: Frühstück



7. Tag | San Agustín

Heute verbringen wir den Tag damit, die Umgebung von San Agustín zu erkunden. Wir beginnen mit dem „Estrecho del Río Magdalena“. Der mächtige Magdalena-Fluss entspringt im Puracé-Nationalpark und verläuft nach 70 km durch eine enge Stelle des Flusses. Wir besuchen diesen wunderschönen Abschnitt, in dem die Überschwemmungsgewässer durch einen Felsenkanal fließen, der nur 2,2 Meter breit ist. Das Wasser wird durch die Steine und Felsen im Fluss gefiltert, sodass wir das kristallklare Wasser bewundern können und direkt auf den sandigen Boden blicken können. Nur wenige Kilometer entfernt liegt das kleine Dorf Obando, wo wir einige Gräber besichtigen, die denen im Archäologischen Park von Tierradentro im





Departement Cauca ähneln, sowie ein kleines archäologisches Museum. Auf dem Weg nach Obando passieren wir eine Zuckerrohrmühle (Trapiche) in Produktion, wo wir frisch zubereitete Panela (gepresster Rohrzucker) kosten und mehr über die Herstellung dieses Lebensmittels erfahren, das aus dem Saft des Zuckerrohrs gewonnen wird. Wie Kaffee ist Panela eines der beliebtesten und typischsten Produkte dieses Landes, das in den Küchen aller kolumbianischen Haushalte zu finden ist. Am Ende des Tages besuchen wir den Wasserfall Bordonos, einen der beeindruckendsten Wasserfälle Kolumbiens (ca. 400 m). Übernachtung im Hotel Akawanka Lodge (Standardzimmer)

Unterkunft: San Agustín

Verpflegung: Frühstück

8. Tag | Von San Agustín nach Popayán

Nach dem Frühstück brechen wir auf in die weiße Stadt: Popayán. Auf dem Weg überqueren wir den Puracé-Nationalpark, dessen beindruckende Flora und Fauna, darunter ein Tal mit Frailejones, die jährlich nur 1 cm wachsen. Nach der Ankunft in Popayán beginnen wir die Stadttour, die die wichtigsten Sehenswürdigkeiten umfasst: die Kirche San Francisco, die Kirche La Ermita sowie einen Besuch in der Casa Mosquera, einer alten kolonialen Villa, in der der kolumbianische Befreiungskämpfer Simón Bolívar übernachtet hat. Natürlich gehört auch der Aufstieg zur Spitze des Morro del Tulcán dazu, um die spektakulären Ausblicke auf die Stadt zu genießen. Übernachtung im Hotel La Plazuela Popayán (Standardzimmer)

Unterkunft: Popayán

Verpflegung: Frühstück



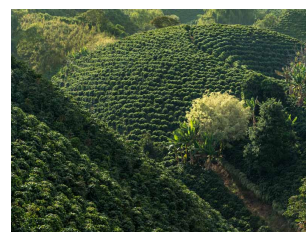
9. Tag | Von Popayán in die Kaffeeregion

Armenia ist die Hauptstadt des Departaments Quindío und liegt im Herzen der kolumbianischen Kaffezone, einem Paradies für Natur- und Kaffeeliebhaber gleichermaßen. Die Region ist von üppigem Grün und spektakulären Landschaften umgeben und bietet unzählige Aktivitäten wie Wandern, Vogelbeobachtung und Reiten. Besuchen Sie das Cocora-Tal, das für seine riesigen Palmen und seine Wanderwege bekannt ist, oder machen Sie eine Tour durch das charmante Salento, das für seine bunten Häuser und handgemachten Handwerkswaren bekannt ist. Der nahegelegene Nationalpark Los Nevados lädt zur Besteigung der schneebedeckten Vulkane ein. Übernachtung in der Hacienda El Percal (Standardzimmer)

Unterkunft: Armenia

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: 315km / 5-6Std.



10. Tag | Kaffeetour

Eingebettet zwischen Bambuswäldern und steile Bergen liegt die Finca El Paraiso, eine kleine, aber bezaubernde Kaffeefarm. Es gibt keinen besseren Weg, die Magie dieses verehrten Produkts zu verstehen, als in das authentische Leben auf einer Plantage einzutauchen. Wir beginnen unsere Reise, indem wir mit den einladenden Besitzern der Farm in Kontakt treten. Wir haben die Möglichkeit ins Gespräch mit der Familie zu kommen. Durch diese bedeutungsvolle Gespräche, erfahren wir etwas über ihre





Lebensgeschichte - der perfekte Eisbrecher, bevor wir in das Herz der Kaffeefelder gehen. In Begleitung eines sachkundigen Familienmitglieds schlendern wir durch die üppigen Kaffeesträucher und nehmen nicht nur Informationen auf, sondern erleben den gesamten Prozess mit: von der Baumschule, Ernte bis hin zum Schälen, Waschen und Trocknen des Kaffees. Also wir nehmen Sie auf eine Reise vom Samen bis zur Tasse und sorgen so für ein unvergessliches Erlebnis. Übernachtung in der Hacienda El Percal (Standardzimmer)

Unterkunft: Armenia

Verpflegung: Frühstück

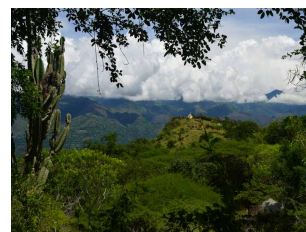
11. Tag | Von Armenia nach Salamina

Salamina, ein malerisches Städtchen in den kolumbianischen Anden, das auf 1.800 Metern über dem Meeresspiegel ein angenehmes Klima bietet, bezaubert mit seinen farbenfrohen Kolonialgebäuden und gepflasterten Straßen. Mit einer Bevölkerung von nur 20.000 Menschen bewahrt Salamina seine authentische Kultur und Traditionen. Hier können Sie nicht nur die historische Architektur bewundern, sondern auch die besten Kaffeesorten des Landes probieren und die atemberaubende Berglandschaft, einschließlich des weniger touristischen Wachspalmentals San Felix, erkunden. Im Gegensatz zum berühmten Cocora-Tal mit seinen vielen Wachspalmen, ist San Felix ein ruhigerer und weniger besuchter Ort, der einzigartige Erlebnisse bietet. Übernachtung im Casa Lola Hotel Boutique (Suite Standard)

Unterkunft: Salamina

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: 166 Km / ca. 4-5 Std.

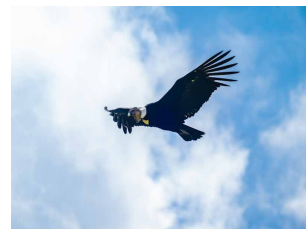


12. Tag | San Felix und Samaria Tal

Tour mit privatem Transport (Jeep oder Willy) nach San Félix, einem traditionellen Dorf, das wie in der Zeit stehen geblieben scheint, ideal, um von der Hektik des Alltags abzuschalten und sich zu entspannen, während man die schönen Landschaften betrachtet. Die einfachen und fleißigen Menschen werden dafür sorgen, dass Sie sich in einer Atmosphäre der Ruhe und Erholung befinden, die auch viele Legenden birgt. Die Tour durch das Dorf beinhaltet einen Imbiss (Kaffee mit Buñuelo). Nach Abschluss dieser Tour begeben wir uns zum Samaria-Tal, um eine etwa zweistündige Wanderung im Samaria-Wachspalmenwald zu unternehmen, der uns einen atemberaubenden Blick auf üppige Schönheit und Vogelbeobachtungen bietet. Zum Abschluss Mittagessen im Mirador und Rückkehr nach Salamina. Dauer: ca. 6 Stunden. An diesem Ort gibt es ein Aufforstungsprojekt für Wachspalmen, durch ein ausgeklügeltes Patenprojekt namens "Adoptiere eine Palme" für ein Jahr, das von ländlichen Jugendlichen mit Umweltbewusstsein verwaltet wird (optional). Wichtig: Tragen Sie gute Wanderschuhe und bringen Sie Schutz vor Regen und Sonne mit. Wir werden uns in etwa 3.000 m Höhe befinden und das Wetter kann sich sehr schnell ändern. Es ist ratsam, warme Kleidung dabei zu haben. Übernachtung im Casa Lola Hotel Boutique (Suite Standard)

Unterkunft: Salamina

Verpflegung: Frühstück





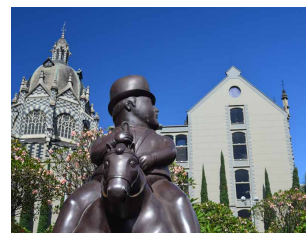
13. Tag | Von Salamina nach Medellín

heute geht es nach Medellín. Die zweitgrößte Stadt Kolumbiens, liegt im Herzen des Landes und ist ein pulsierendes Zentrum von Wirtschaft, Kultur und Bildung. Eingebettet in Aburrá-Tal umgeben von Bergen, ist Medellín bekannt als "Stadt des ewigen Frühlings", aufgrund des ganzjährig milden Klimas. Die Stadt hat sich in den letzten Jahrzehnten von einer gefährlichen Drogenhochburg, die Pablo Escobar prägte, zu einer innovativen Metropole und Vorbild urbanen Fortschritts entwickelt. Die Bewohner von Medellín, auch genannt Paisas, sind bekannt für ihre Gastfreundschaft und ihre Liebe zur Musik, Kunst und Literatur. Hier wurde der weltberühmte Maler und Bildhauer Fernando Botero im Jahr 1932 geboren, der der Stadt eine Vielzahl seiner überdimensionalen Bronzeskulpturen gestiftet hat, die auf der Plaza Botero zu sehen sind. Übernachtung im Terra Biohotel (Standardzimmer)

Unterkunft: Medellín

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: 183 Km / ca. 5 Std.



14. Tag | Agrarökologischer Kochkurs

Heute haben wir die Möglichkeit eine ökologische Finca zu besuchen, wo wir etwas über die natürlichen Ressourcen und die Lebensmittelproduktion erfahren. So soll die lokale und nachhaltige Landwirtschaft von den Lebensmitteln, die wir konsumieren, gestärkt werden. Wir lernen den ökologischen Anbau von Früchten und Gemüse kennen, während wir im Kochkurs mit den Produkten, die auf der Finca auf ökologische Weise geerntet werden, leckere und gesunde Gerichte zubereiten, um sie dann gemeinsam zu essen. Nach dem Kochkurs geht es zurück in unser Hotel. Übernachtung im Terra Biohotel (Standardzimmer)

Unterkunft: Medellín

Verpflegung: Frühstück



15. Tag | Geschichte der Transformation

Noch um die Jahrtausendwende war Medellín eine der gefährlichsten Städte der Welt. Anfang der neunziger Jahre erreichte die Jagd auf den Drogenboss Pablo Escobar, den Chef des Medellín-Kartells, ihren Höhepunkt. Als er von Spezialkräften des kolumbianischen Militärs auf einem Dach erschossen wurde, war die Herrschaft von "El Patrón" plötzlich zu Ende. Bis zur Jahrtausendwende gingen die Kämpfe mit Escobars Nachfolger weiter, und ab 2002 begann sich Medellín allmählich zum Besseren zu verändern. Kluge Kommunalpolitiker begannen erfolgreich, massiv in die Infrastruktur und die öffentliche Bildung zu investieren. Heute gilt die "Stadt des ewigen Frühlings" als eine der innovativsten Metropolen der Welt mit großen öffentlichen Bibliotheken und einer gut funktionierenden Metro. Wir begeben uns auf eine faszinierende Tour zu den Schauplätzen von Medellín's Vergangenheit und Gegenwart und erfahren mehr über den Wandel eines einst dem Untergang geweihten Molochs zu einer heute von Stadtentwicklern angesehenen Stadt. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, der Metro und der Seilbahn, fahren wir in das berühmt-berüchtigte Viertel „Comuna 13“. Auf den elektrischen Rolltreppen der Comuna 13, einem weiteren interessanten Infrastrukturprojekt Medellín's, bewegen wir uns tiefer hinein in das Viertel und lernen





den Alltag der Menschen in Medellín kennen. Im Anschluss lernen wir im Zentrum Medellín den Berrio Park und den Botero-Platz kennen, der mit zahlreichen Bronzeskulpturen vom berühmten Maler und Bildhauer Fernando Botero geschmückt ist. Übernachtung im Terra Biohotel (Standardzimmer)

Unterkunft: Medellín

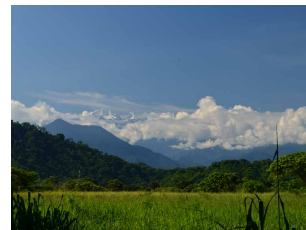
Verpflegung: Frühstück

16. Tag | Von Medellín nach Palomino

Am Morgen erfolgt der Privattransfer vom Hotel zum Flughafen Medellín (MDE), begleitet von einem Fahrer. Anschließend fliegen Sie von Medellín nach Santa Marta. Nach der Ankunft am Flughafen Santa Marta werden Sie von Ihrem Fahrer erwartet und unternehmen einen Privattransfer nach Minca. Palomino ist ein kleines, charmantes Dorf an der Karibikküste Kolumbiens und liegt am Fuße des höchsten Küstengebirges der Welt, der Sierra Nevada de Santa Marta. Es ist bekannt für seine atemberaubenden Strände, spektakuläre Brandung und entspannten Atmosphäre. Die Umgebung ist von tropischen Wäldern und Flüssen geprägt, die eine Vielzahl von Aktivitäten wie Kajakfahren, Tubing und Vogelbeobachtungen bieten. Palomino ist auch ein idealer Ort, um die Kultur der indigenen Gemeinschaften in der Region kennenzulernen, die das Land bereits lange vor der Ankunft der Spanier besiedelten. Viele der indigenen Gemeinschaften halten bis heute ihre traditionelle Lebensweise aufrecht. Übernachtung in der Finca la Jorará (Standardzimmer, nur kaltes Wasser)

Unterkunft: Palomino

Verpflegung: Frühstück



17. Tag | Arhuaco Dorf Katanzama

Die Arhuacos, Nachfahren der Tayrona-Kultur, leben in den Tälern rund um Palomino in der Sierra Nevada de Santa Marta. Mit etwa 10.000 Angehörigen verstehen sie sich als Hüter des natürlichen Gleichgewichts und betrachten die Sierra als heiliges Zentrum der Welt. Vom Hotel aus fahren wir etwa 20 Minuten entlang der Küste ins Dorf Perico Aguao. Dort starten wir mit einem Gemeindeführer eine etwa 45-minütige Wanderung durch den tropischen Wald zum indigenen Dorf Katanzama, idyllisch am Meer gelegen. Vor Ort erhalten wir Einblicke in die Kultur, Landwirtschaft und traditionelle Lebensweise der Arhuacos. Am heiligen Baum sprechen wir mit einem Mamo, dem spirituellen Führer der Gemeinde. Danach genießen wir ein Picknick am Strand und lernen auf Wunsch das Stricken einer traditionellen Mochila. Zum Abschluss pflanzen wir gemeinsam mit der Gemeinschaft einen einheimischen Baum. Am Nachmittag besuchen wir eine Bananenplantage und erfahren mehr über die verschiedenen Sorten sowie ihre Verwendung in der kolumbianischen Küche. Übernachtung in der Finca la Jorará (Standardzimmer, nur kaltes Wasser)

Unterkunft: Palomino

Verpflegung: Frühstück



18. Tag | Tayrona Park

Wir starten morgens vom Hotel und fahren entlang der Karibikküste zum Haupteingang El Zaino des Tayrona-Nationalparks. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen wir den Strand Cañaveral mit einem beeindruckenden Blick auf den Atlantik. Anschließend





wandern wir etwa eine Stunde durch tropischen Wald zum Strand Arrecife. Dort gibt es Zeit für eine Mittagspause (nicht inklusive). Die Wanderung führt weiter vorbei an Arenillas, La Piscina und schließlich zum palmengesäumten Strand Cabo San Juan, wo wir baden und entspannen können.

Die Tour dauert etwa 9 Stunden, die Wanderungen umfassen 3 bis 4 Stunden und sind leicht bis mittelschwer mit einigen Anstiegen. Wichtig: Badesachen für Arrecife bitte mitnehmen, auch wenn das Baden dort wegen starker Strömung verboten ist. Tragen Sie gutes Schuhwerk, Sonnencreme und einen Hut. Hinweis: Der Park ist auf Wunsch der indigenen Bevölkerung dreimal jährlich für jeweils zwei Wochen geschlossen: 1.–15. Februar, 1.–15. Juni und die letzten beiden Oktoberwochen. Übernachtung in der Finca la Jorará (Standardzimmer, nur kaltes Wasser)

Unterkunft: Palomino

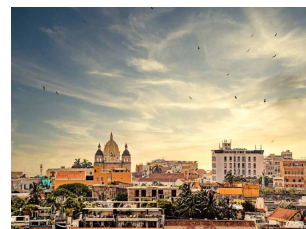
Verpflegung: Frühstück

19. Tag | Von Palomino nach Cartagena

Bei diesem privaten Transfer von Santa Marta nach Cartagena machen Sie nach etwa einer Stunde Halt an der Ciénaga Grande del Magdalena, dem größten Lagunenkomplex Kolumbiens. Das Gebiet ist ein RAMSAR-Feuchtgebiet und UNESCO-Biosphärenreservat mit außergewöhnlicher Artenvielfalt. Unsere Bootsfahrt führt durch Lagunen, Mangroven und Kanäle. Wir starten im Fischerdorf Tasajera und fahren mit einem typischen „Johnson“-Kanu zu den Pfahlbaudörfern Buenavista und Nueva Venecia. Hier erfahren wir mehr über das traditionelle Leben der Ciénageros, deren bunte Häuser auf Stelzen im Sumpf stehen. Die beeindruckende Landschaft mit Blick auf die Sierra Nevada, das Karibische Meer und den Magdalena-Fluss bietet zudem beste Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Im Anschluss setzen wir den Transfer nach Cartagena fort. Übernachtung im Hotel 3 Banderas (Standardzimmer)

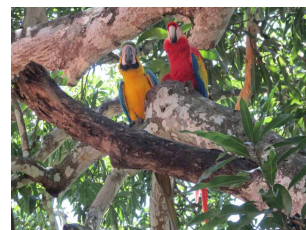
Unterkunft: Cartagena

Verpflegung: Frühstück



20. Tag | Besuch der Fundación Loros & Trommel Workshop

Die Loros-Stiftung ist eine gemeinnützige Organisation, die sich leidenschaftlich für den Schutz und die Erhaltung von Papageien, Aras und Sittichen im tropischen Trockenwald einsetzt. Die Mitarbeiter schützen 100 Hektar Naturreservat und engagieren sich dafür, 20.000 Bäume zu pflanzen, um die Biodiversität wiederherzustellen und den Klimawandel zu abzumildern. Während unserer Erfahrung als Freiwilliger in Villanueva, Bolívar, nur 35 km von Cartagena entfernt, werden wir mit einem typischen regionalen Frühstück empfangen, während wir mehr über die Mission der Stiftung erfahren. Wir haben die Möglichkeit, mit der Natur in Kontakt zu kommen und den Rehabilitationsprozess von Papageien, Aras und Affen sowie die Aufforstung und den Erhalt ihres Lebensraums zu unterstützen. Wir werden eine kurze Wanderung zu dem Punkt machen, an dem die Vögel in ihr Ökosystem ausgewildert werden. Nach unserer Arbeit dort werden wir zurück nach Cartagena gebracht. Am Nachmittag machen Sie dann einen Trommel-Workshop mit . Seit über 200 Jahren kämpft das Fischerdorf La Boquilla für den Erhalt der kulturellen Traditionen seiner Vorfahren. In La Boquilla spielen daher die Trommeln eine wichtige Rolle im Dorfleben. Wir laden ein





zu einer spannenden Tour, um diese afrokolumbianischen Trommeln in ihrem Lebensraum zu erleben und auch selbst zu spielen. Das Motto: Spiele, auch wenn Du nicht spielst, tanze, auch wenn Du nicht tanzt, singe, auch wenn Du nicht singst!

Gemeinsam ist alles möglich! Übernachtung im Hotel 3 Banderas (Standardzimmer)

Unterkunft: Cartagena

Verpflegung: Frühstück und Mittagessen

21. Tag | Aromen von Cartagena

Indem wir alle typischen Aromen der Stadt vereinen, erkunden wir den kulturellen Reichtum des Street-Foods in Cartagena bei einem dreistündigen Spaziergang. Dabei probieren wir einige typische Gerichte der Stadt, exotische Früchte, frittierte Speisen, Süßigkeiten, Getränke und vieles mehr. Wir lernen die Herkunft einiger traditioneller Gerichte kennen und entdecken die Geschichte hinter jedem Koch in einem kurzen Gespräch. Inklusive: Guide, Verkostung von Speisen, Getränke. Empfehlung: Bitte geben Sie uns Bescheid, falls Sie irgendwelche Essrestriktionen haben. Übernachtung im Hotel 3 Banderas (Standardzimmer)

Unterkunft: Cartagena

Verpflegung: Frühstück



22. Tag | Abreise

Am letzten Tag erfolgt der Transfer vom Hotel zum Flughafen und anschließend der Rückflug nach Deutschland.

Verpflegung: Frühstück



Unsere Leistungen

- Alle Leistungen wie im Reiseplan erwähnt
- Alle Transfers und Beförderungen wie angegeben
- Übernachtungen in den angegebenen Hotels inklusive der erwähnten Verpflegung
- Lokale Reiseleitung in der im Programm angegebenen Sprache
- Innerkolumbianischer Flug: Medellín - Santa Marta
- Alle weiteren im Programm genannten Leistungen: Ausflüge, Exkursionen, Mahlzeiten, Eintrittsgebühren, etc.
- Persönliche Reisedokumente und nützliche Willkommensgeschenke
- 24h/7 Notfallservice
- Flug Medellin-Santa Marta



Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Leistungen, die nicht im Reiseprogramm erwähnt sind

Details zur Reise

Warum dieses Programm nachhaltig ist:

- 100% CO2-Kompensation für Inlandsflüge und lokale Transportmittel durch die Unterstützung eines kolumbianischen Umweltprojekts.
- Die Hotels gehören zu 100% kolumbianischen Eigentümern, mit Personal aus der Region.
- Empfohlene Restaurants gehören zu 100% kolumbianischen Eigentümern, mit Personal aus der Region; lokale Küche, zubereitet mit regionalen Produkten.
- Lokale Reiseleiter aus der Region.
- Keine Plastikflaschen werden auf der Reise verwendet, Wasserflaschen können nachgefüllt werden.
- Abfälle werden ordnungsgemäß entsorgt.
- Die lokale Bevölkerung ist in das Programm involviert: Austausch auf gleicher Augenhöhe, die lokale Gemeinschaft profitiert von den Reisenden.
- Ripple Score: 100% des Reisepreises ab/nach Bogotá bleibt im Land.
- Die Reisedauer von 3,5 Wochen rechtfertigt den Langstreckenflug.
- Keine unnötigen Inlandsflüge, Reisen über Land wird nach Möglichkeit gefördert.